

ACHT NRW-VEREINE ERHALTEN 40.000 EURO FÖRDERSUMME

HERAUSRAGENDE NACHWUCHSARBEIT ZAHLT SICH AUS: ERFOLGREICHE BEWERBUNG UM DAS „GRÜNE BAND“.

08.07.2013



Seit 1986 fördern der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Commerzbank AG mit der Verleihung des „Grünen Bandes“ den Nachwuchsleistungssport in Deutschland. Mit der Finanzspritze von je 5.000 Euro für 50 besonders engagierte Vereine soll herausragende Nachwuchsarbeit belohnt und gefördert werden. Aus Nordrhein-Westfalen dürfen sich acht Vereine in acht verschiedenen Sportarten über diese Auszeichnung für 2013 freuen: Allgemeiner Rather Turnverein 77/90 Düsseldorf e.V. (Leichtathletik), Paderborn Baskets 91 e.V. (Basketball), Ruderverein Münster von 1882 e.V., Schießgesellschaft Hamm e.V. 1848 e.V., Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. (Moderner Fünfkampf), Squash-Club Hasbergen e.V., USC Münster e.V. (Volleyball), Wesseling Vermins Base- und Softballclub e.V.

In Deutschland schlummern zahlreiche junge Sporttalente, die darauf warten, entdeckt zu werden. Ein Großteil der Bewerber um „das Grüne Band“ engagiert sich daher bereits über den Verein hinaus, um junge Talente zum Sport und in den Verein zu bringen. Talentiaden, Kooperationen mit Schulen und eigens entwickelte Sichtungskonzepte sind nur einige Beispiele. Bei der Auswahl der Gewinnervereine durch die Jury zählen allerdings nicht nur die sportlichen Erfolge. Das „Grüne Band“ legt sein Augenmerk ebenso auf pädagogische Aspekte der Leistungsförderung, wie die Vermittlung von gesellschaftlich wichtigen Werten wie Fairplay oder Teamgeist, aber auch Präventionsarbeit in Bezug auf Doping oder Alkohol- und Medikamentenmissbrauch. Zudem wird die Integration von sozial schwachen Kindern und Jugendlichen oder jungen Sportlern aus anderen Kulturen beim „Grünen Band“ groß geschrieben.

Anfang September startet die Deutschlandtour mit Vertretern von DOSB und Commerzbank. Dann werden die „Grünen Bänder“ an die 50 ausgezeichneten Vereine übergeben. Die Gewinnervereine aus Nordrhein-Westfalen freuen sich schon auf den Besuch der offiziellen Botschafter des „Grünen Bandes“, Hochspringerin Ariane Friedrich und Hockey-Nationalspieler Moritz Fürste.